

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 34

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

zu dir wollen. Der Gott lo-
hat vil plage/wer aber auff
den Herrn hoffet, den wird
die gñe umbfahen. Freuet
euch des HEHREN vnd sent
frölich ihr gerechtens/vnd
erhömet alle ihr frommen.

Psal. 3. Vom vertrauen auff
Gottes Allmacht vnd güte.

Freuet euch des HEHREN
ihr gerechtens / die from-
men sollen ihn schon pfei-
sen. Dandet dem HEHREN
mit Harpffen/vnd lohsinget
ihm auf dem Psalter von
zehn seiten. Singet im ein-
neuen Lied/macht es gut auß
Seitenpiel mit schalle.
Denn des HEHREN wort
ist wahrhaftig/vnd was er
zu saget / das heilt er gewiß.
Er liebet Herrschafft vnd
gericht/ die Erde ist vol der
güte des Herrn. Der Him-
mel ist durchs wort des
HEHREN gemacht / vnd all
sein Heer durch den Geist
seines Mundes. Er heilt
das Wasser im Meer zu-
sammen / wie in einem
Schlauch/vnd legt die Ii-
sen ins verborg. Alle Welt
fürcht den Herrn/vnd für-
im scheue sich alles was auff
dem Erdboden wohnet. Denn
so er spricht / so geschicht/
so er gebet / so siehet es da.
Der Herr macht zu nicht der
Heid rath/vnd wendet die
gedanden der völder. Aber
der rath des HEHREN klei-
bet ewiglich / seines herzen
gedanden für vnd für. Wol
dem völd/ des der Herr ein
SOZL ist/ das völd/das
er zum Erte erwehlet hat.
Der Herr schänket vom Him-

mel/vnd sihet aller Men-
siben kinder. Von seinem
vesten Thron sihet er auff
alle/die auf Erden wohnen.
Er leudet ihnen allen das
herz/er merket auf alle i-
werd. Ein Könige hilff
nit seine grosse macht / Ein
Nis wird nicht erretet
durch seine grosse kraft.
Koffe helffen auch nit / vnd
ihre grosse stärke erretet
nit. Sihe/des Herrn aug
sihet auff die so in fördren/
die auff seine güte hoffen.
Das er i-ze Seele erretet vom
tode / vñ ernehre sie in der
Thaurung. Vñser seele ha-
ret auff den HEHREN / er ist
vnser hülf vnd Schild.
Denn vnser herz freuet sich
sein/vnd wir trauen auff
seinen heilig Namen. D-
ne güte HEHREN über vn-
wie wir auff diß hoffen.

Psal. 4. Danckfügung für die
erlösung/vnd vnterricht zur
Gottseligkeit.

Ein Psam Davids / da er
sein geberde verstellte für
Alkimelech / der in von
sich treib / vnd er
weggieng.
Ich will den HEHREN loben
allezeit / sein lob soll im-
merdar in meinem Munde
sein. Meine Seele soll sich
rühmen des Herrn/ das die
elenden hören vñ sich freu-
preiset mit mir den Herrn/
vnd laß vns miteinander
seinen Namen erhöhen. Da
ist den Herrn suchant/wo-
ret er mir/vnd erretet mich
auff aller meiner noth. Wel-
che in ansehen vñ anlaufft/
der angesehen wirdet nicht zu
schand en

banden. Du diser elende
 ich höret der Herr / vnd
 halff ihm auß allen seinen
 nöthen. Der Engel des Her-
 ren laagert sich vmb die her-
 so ihn fürchten / vnd hilff
 ihnen auß. Schmedt vnd
 sehet / wie freundlich der
 Herr ist / wol dem der auff-
 trauet. Höret den Herr
 in ir seine Heiligen. denn
 die ihn fürchten haben kei-
 nen mangel. Die Reiben
 müssen darben vnd hun-
 gern / aber die den Herrn
 suchen / haben keinen man-
 gel an irgends einem Gut.
 Komt her kinder höret mir
 zu / ich wil euch die fordt
 des Herrn lehren. Wer ist
 der gut leben begert / und
 geyt gute tage heis / Behüte
 deine zunge / dar bösem / vñ
 deine lippen / das sie nicht
 falsch reden. Laß vom bösen
 vnd thu güt / such friede
 vnd sage ihm nach. Die au-
 gen des Herrn sehen auß die
 gerechtten / vnd seine ohren
 auff ir schreien. Das antlig
 aber des Herrn. stehet über
 die so böses thun / das er ir
 gedächtnis außrotte von der
 Erden. Wenn die (gerecht) 18
 schreien / so höret der Herr /
 vnd errettet sie auß all ir
 nöht. Der Herr ist nahe
 bey denen / die zubrodens
 herken sind / vnd hilff den
 nen / die zurschlagen ges-
 mit haben. Der gerecht 20
 muß viel leiden / aber der
 Herr hilff ihm auß dem
 allen. Er bewaret ihm als 21
 le seine Gebeine / das der
 nicht einzubrodten wird.
 Den gelosten wird das vn- 22
 glück tödten / vnd die den

7
 23
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22

Gerechten haben werden
 schuld haben. Der Herr
 erlöset die Seele seiner
 knechte / vnd alle die auff
 ihn trauen / werden keine
 schuld haben.

Psalm. 35. Ein Gebett wider
 die falsche vnd vngereue
 freund.

Ein psalm Davids.

HERR haddere mit den
 Hadderevren streite wie
 der meine kettreiter. Er-
 greiffe den schild vnd waf-
 sen / vnd mad e dich auß
 mir zu helfen. Jude den
 spieß / vñ schüt e mich wider
 meine verfolgter. Er rid zu
 meiner Seelen: Ich bin
 deine hüffe. Es müssen
 sich schämen vnd gehönet
 werden / die nach meiner
 seelen sehen / es müssen zu-
 rüch feren / vnd zu schan-
 den werden / die mir vbel
 wollen. Sie müssen werden
 wie sprew für dem wider /
 vnd der Engel des Herren
 stosse sie weg. Ihr weg
 müsse finster vnd schluffe-
 rig werden / vnd der Engel
 des Herrn verfolge
 sie. Denn sie haben mir ohn
 vrsach gestellet ihre nege zu
 verderben / vnd haben ohn
 vrsach meiner Seelen grü-
 len zugericht. Er müsse vn-
 versehen vberfallen wer-
 den / vnd sein nege / das er
 gestellet hat / müsse ihn fa-
 hen / vnd müsse drinnen
 vberfallen werden. Aber
 meine Seele müsse sich freu-
 wen des Herrn vnd frolich
 sein auff seine hüffe. Alle
 meine Gebeine müssen la-
 gen: Herr wer ist deines
 gleichen / Der du den den